

Info-Broschüre Ausbildung FSC-Schwaben



**Christian Dexle
Riedweg 18
89335 Ichenhausen
Tel: (0171) 4249118
eMail: tandemsprung@skydive-chris.de**

AFF-Ausbildung

Bei der AFF-Ausbildung (Accelerated Free-Fall) springt der Schüler gleich bei seinem ersten Sprung aus 4000m - mit einem Fallschirm mit manueller Öffnung ab, und öffnet nach einer Freifallzeit von ca. 50 sek. seinen Fallschirm selbst. Bei den Levels 1 bis 3 begleiten ihn zwei, bei den Level 4 bis 7 ein AFF-Lehrer.

Ein AFF-Kurs beinhaltet die komplette Bodenausbildung (Praxis und Theorie)
1 Tandemsprung und 7 Sprünge, Wiederholungssprünge werden gesondert berechnet.

Wird ein Level erfolgreich gesprungen, kann als nächstes der Folgelevel gesprungen werden.
Bei nicht Erfüllung des Lernzieles ist unter Umständen ein Wiederholungssprung erforderlich.

Nach erfolgreichem Level 7 kann der erste Solosprung folgen, weitere Solosprünge dienen der Vorbereitung auf die Prüfung zum Erwerb des Luftfahrerscheines für Fallschirmsportspringer für Fallschirme mit manueller Auslösung.

Wirklich gute Schüler absolvieren die sieben Level ohne eine Wiederholung in sieben Sprüngen, was an zwei bis drei Tagen durchführbar ist. Typisch sind 7 bis 10 Sprünge innerhalb einer Woche bis zum ersten Solosprung.

Da eine Unterhaltung im Freifall nicht möglich ist, werden etliche Zeichen vereinbart, die die Lehrer dem Schüler bei Bedarf zeigen und auf die dieser reagieren muss. Handzeichen existieren für:

- Mehr Hohlkreuz
- Beobachtungskreis
- Beine länger
- Beine kürzer
- Knie hoch
- Sofort Fallschirm öffnen

Öffnet der Schüler seinen Fallschirm nicht in der vorgegebenen Höhe, so übernimmt dies einer der Lehrer, dazu hat das Gurtzeug auf jeder Seite einen Griff zur Öffnung des Fallschirmes.

Level 1

Ein typischer Sprungablauf kann wie folgt aussehen:

Beim Level 1 wird der Schüler von zwei AFF-Lehrern begleitet, auf jeder Seite einer. Bereits im Flugzeug greifen die Lehrer den Schülern mit einer Hand fest am Gurtzeug, dann nimmt diese Formation die Exit-Aufstellung ein:

Ein Lehrer steht außen in der Tür und hält sich mit einer Hand an einem Griff am Flugzeug fest, mit der anderen Hand hält er nach wie vor den Schüler. Der Schüler kniet in der Tür, Blickrichtung in Flugrichtung. Der zweite Lehrer kniet innen im Flugzeug und hält ebenfalls den Schüler nach wie vor fest.

Das Absprungkommando gibt der Schüler selbst, der Ablauf ist wie folgt:

Schüler nimmt Absprunghaltung ein.
Schüler schaut den inneren Lehrer an und ruft ihm zu: Check In!
Ist der innere Lehrer bereit, nickt er und ruft zurück: OK!
Schüler schaut den äußeren Lehrer an und ruft ihm zu: Check Out!
Ist der äußere Lehrer bereit, nickt er und ruft zurück: OK!
Schüler schaut zum Flugzeugschnauze und ruft: Prop!
Schüler ruft: Ready! und geht aus den Knien nach oben.
Schüler ruft: Set! und geht in die Knie.
Schüler ruft: Go!, springt ab und nimmt Hohlkreuzhaltung ein.

Die Lehrer springen mit ab und halten den Schüler permanent fest, stabilisieren ihn bei Bedarf.

Ein typischer Sprungablauf ist:

Absprung

- Erster Beobachtungskreis: Blick auf den Boden, Höhe ablesen, Höhe dem linken Lehrer zurufen, warten bis dieser nickt oder Zeichen gibt, auf das reagiert werden muss, Höhe dem rechten Lehrer zurufen, warten bis dieser nickt oder Zeichen gibt, auf das reagiert werden muss.
- Drei Scheingriffe
- Zweiter Beobachtungskreis: wie oben
- Freizeit mit Höhenkontrolle
- Selbsttätige Schirmöffnung in vorgegebener Höhe
- Schirmfahrt und Landung wie gelernt, mit Funkunterstützung

Der Schüler wird vom Exit bis zur Schirmöffnung von den Lehrern festgehalten.

Level 2

Der Exit erfolgt wie bei Level 1, danach sieht ein typisches Programm wie folgt aus:

- Beobachtungskreis wie in Level 1
- Drei Scheingriffe
- Beobachtungskreis
- Der Schüler macht zwei Drehungen um 90 Grad
- Manuelles Öffnen des Fallschirmes

Auch bei Level 2 wird der Schüler von den Lehrern vom Exit bis zur Schirmöffnung festgehalten.

Level 3

Der Exit erfolgt wie bei den Levels 1 und 2

- Beobachtungskreis
- Drei Scheingriffe
- Beobachtungskreis
- Liegt der Schüler stabil, dann wird er von den Lehrern ganz losgelassen. Der Schüler hat nun die Aufgabe, stabil und senkrecht weiter zu fallen, also etwa auftretende Drehungen und/oder Horizontalbewegungen zu stoppen.
- Vor der selbst durchzuführenden Öffnung des Fallschirmes wird der Schüler wieder von den Lehrern festgehalten.

Level 4

Ab diesem Level begleitet nur noch ein Lehrer den AFF-Schüler.
Beim Exit stehen der Schüler und der Lehrer außen am Flugzeug.
Der Schüler wird vom Lehrer gehalten.
Der Exit verläuft wie gewohnt.

- Beobachtungskreis
- Ein Scheingriff
- Beobachtungskreis
- Wenn der Schüler stabil fällt, lässt der AFF-Lehrer den Schüler los und legt sich ihm gegenüber. Der Schüler soll dann selbstständig eine 90 Grad Drehung einleiten, wieder stoppen und zurückdrehen.
- Vor der selbst durchzuführenden Öffnung des Fallschirmes wird der Schüler wieder von den Lehrern festgehalten.

Level 5

Exit wie bei Level 4.

Das Programm ist recht ähnlich, nur dass hier eine volle 360-Grad-Drehung in beide Richtungen geflogen werden soll.

Level 6

Exit im Prinzip wie bei Level 5, nur dass der Lehrer den AFF-Schüler nicht festhält, dieser also seinen ersten freien Exit durchführt.

Der Hauptprogramm punkt in diesem Level ist der Salto rückwärts, der Schüler soll also bewusst die stabile Bauchlage verlassen und schnell wieder in diese zurückfinden.

Level 7

Der Schüler führt hier einen freien Dive-Exit entgegen der Flugrichtung aus, der wichtigste Programmpunkt ist dann der Flash, ein längerer horizontaler Vorwärtsflug mit angelegten Armen. Der Schüler kann nun alleine (mit Sprungauftrag) springen, und kann nach absolvieren von einigen Sprüngen (min. 23 in 12 Monaten) die Prüfung ablegen.

Prüfung

Die Ausbildung wird abgeschlossen durch Ablegen der Prüfung zum Erwerb des Luftfahrerscheins für Fallschirmsportspringer mit manueller Auslösung.

Die Prüfung besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil.

Die erworbene Lizenz ist lebenslang gültig, es muss nur eine Sprungzahl von 12 Sprüngen in den letzten 12 Monaten nachgewiesen werden.

Voraussetzungen

- mindestens 14 Jahre, unter 18 mit Einverständniserklärung des gesetzlichen Vertreters
- Ärztliches Tauglichkeitszeugnis.

Kosten

Aff-Kurs: 1650 €

Darin enthalten 1 Tandemsprung, 7 Ausbildungssprünge 4000m, Bodenausbildung, Theorieausbildung, Leihhausrüstung, Mitgliedsbeitrag FSC

Teilnahmebedingungen und Hinweise für Kursteilnehmer

- 1.) Die Anmeldung hat schriftlich zu erfolgen. Mit der Anmeldung erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an. Nach der Anmeldung und dem Eingang der Anzahlung von Euro 150.- erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Die Teilnehmerzahl pro Kurs ist beschränkt. Die Berücksichtigung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.
 - 2.) Die restlichen Ausbildungskosten sind bei Kursbeginn zu entrichten. Bei Nichterscheinen nach der Anmeldung werden Stornokosten in Höhe von Euro 150.- erhoben.
 - 3.) Die Ausbildung erfolgt nach den Richtlinien des Bundesminister für Verkehr für die Ausbildung und Prüfung des Luftfahrpersonal. Der Auszubildende Verein ist deshalb verpflichtet, Kursteilnehmer auszuschließen, die ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer gefährden. Ein Rückzahlungsanspruch auf bereits geleistete Zahlungen besteht hierbei nicht.
 - 4.) Wird die Ausbildung von Auszubildenden aus irgendeinem Grund nicht angetreten oder unterbrochen, so kann der Auszubildende den Kurs innerhalb eines Jahres ab dem ursprünglichen Kursdatum fortsetzen, bzw. nachholen.
 - 5.) Falls Kurse aus Gründen, die nicht vom Verein zu vertreten sind, nicht durchgeführt oder zu Ende geführt werden können, hat der Kursteilnehmer keinen Anspruch auf Schadensersatz. Der Teilnehmer kann den Kurs fortsetzen wie in Ziff. 4 festgelegt.
 - 6.) Falls der Auszubildende wegen Nichtbefolgung der Anweisungen des Lehrers eine Verletzung erleidet und er den Kurs nicht fortsetzen kann, hat er keinen Anspruch auf Rückzahlung der Kursgebühr. Es gilt Ziff. 4. Auf jeden Fall hat der Verein neben der Vergütung für die bereits erbrachten Leistungen und für die erfolgten Sprünge Anspruch auf eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von Euro 150.-. Die volle Kursgebühr darf dabei nicht überschritten werden.
 - 7.) Bei vorsätzlicher oder fahrlässiger Beschädigung von Ausbildungsgeräten haftet der Verursacher für den Schaden.
 - 8.) Der Auszubildende verzichtet auf alle Ansprüche gegenüber dem Verein, die ihm aus Anlass der Teilnahme an einem Kurs entstehen können, es sei denn, der Schaden ist auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit des Vereins zurückzuführen.
 - 9.) Während der Fallschirm-Sportausübung sind Sie gegen Haftpflichtansprüche durch unsere Fallschirm-Haftpflicht-Versicherung geschützt. Bei Verletzungen tritt Ihre gesetzliche Krankenversicherung in Kraft. Haben Sie eine Lebens-bzw. Kapitalversicherung abgeschlossen, sollten Sie sich bei Ihrer Versicherung erkundigen, ob und wie weit luftsportliche Tätigkeiten mit eingeschlossen sind.
 - 10.) Das Mindestalter für die Teilnahme an den Kursen beträgt bei Schulungsbeginn 14 Jahre, und bei Prüfungszulassung 15 Jahre.
 - 11.) Bei Kursbeginn sind alle erforderlichen Unterlagen, Turnschuhe und bequeme Kleidung mitzubringen. Die restliche Ausrüstung wird vom Verein bis zur Ende der Ausbildung gestellt.
- Sollte einer der vorstehenden Bestimmungen ungültig sein, soll der restliche Inhalt dieser Teilnahmebedingungen gleichwohl weiter Gültigkeit haben.

Aufnahmeantrag

Name: _____

Vorname: _____

Beruf: _____

Straße: _____

Plz/Ort: _____

Telefon: _____

email: _____

Geburtsdatum: _____

Hiermit melde ich mich zum AFF-Kurs ab dem _____ an und erkläre meine Mitgliedschaft im Fallschirmsportclub – Schwaben e.V.

Die Teilnahmebedingungen habe ich gelesen und erkläre mich damit einverstanden.

Die Anzahlung in Höhe von 150 €

lege ich als Scheck bei
bitte ich von meinem Konto abzubuchen

Bank: _____ KtoNr.: _____ BLZ.: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Christian Dexle
Riedweg 18
89335 Ichenhausen
Tel: (0171) 4249118
Fax: 08223/967411
email: tandemsprung@skydive-chris.de